



GZ: ABT13-43.10-2685/2018-2

Ggst.: Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH,  
Errichtung der 20/0,4-kV-Umspannstation Pichl sowie  
der 20-kV-Verkabelung A-Mast Riegelweg - Ust. Pichl;  
Elektrizitätsrechtliche Bau- und Betriebsbewilligung

Referat Abfall-, Energie- und  
Wasserrecht

Bearbeiter: Dr. Michael Wiespeiner  
Tel.: (0316) 877-2402  
Fax: (0316) 877-3490  
E-Mail: abteilung13@stmk.gv.at

Graz, am 24. Jänner 2019

## K u n d m a c h u n g

Mit der Eingabe vom 23. März 2018 hat die Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung um die Erteilung der elektrizitätsrechtlichen Bau- und Betriebsbewilligung für die 20/0,4-kV-Umspannstation Pichl sowie der 20-kV-Verkabelung A-Mast Riegelweg - Ust. Pichl angesucht.

### Die Anlagen sind fertig gestellt und in Betrieb!

Hierüber wird gemäß §§ 40 bis 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes, BGBl.Nr. 51/1991,

- I) namens der Steiermärkischen Landesregierung  
zur Festlegung von Bauart, örtlicher Lage und Trasse der elektrischen Anlagen und Prüfung der durch das Bauvorhaben berührten öffentlichen Interessen gemäß §§ 3 und 7 des Steiermärkischen Starkstromwegesetzes 1971, LGBl.Nr. 14 i.d.F. LGBl.Nr. 25/2007, sowie
- II) namens des Landeshauptmannes von Steiermark  
zur Prüfung der oben angeführten elektrischen Anlagen und Einrichtungen vom Standpunkt der Sicherheit, Normalisierung und Typisierung im Rahmen der mittelbaren Bundesvollziehung unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Elektrotechnikgesetzes 1992, BGBl.Nr. 106/1993 und der dazugehörigen Elektrotechnikverordnung

die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

**Donnerstag, den 21. Februar 2019**

mit dem Zusammentritt beim Gemeindeamt Spital am Semmering, Bundesstraße 16, 8684 Spital am Semmering,

**um 9.30 Uhr**

angeordnet.

Verhandlungsleiter ist HR Dr. Michael Wiespeiner.

Gemäß § 42 AVG verliert eine Person, welcher Parteistellung im Verfahren zukommt, ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde (einlangend innerhalb der Amtsstunden von Montag bis Donnerstag von 08:00 - 15:00 Uhr und am Freitag von 08:00 - 12:30 Uhr) oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Wenn die Partei jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, kann die Partei binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Behörde Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Eine Ortsabwesenheit stellt kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis dar.

Der Ausführung der Anlage würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Parteien und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Nach Angabe des Antragstellers wurden hinsichtlich der Grundinanspruchnahme mit allen betroffenen Grundeigentümern Vereinbarungen abgeschlossen, weshalb eine Teilnahme an der Verhandlung nur dann notwendig wäre, wenn die Absicht bestünde, sich zum Gegenstande zu äußern.

Die für das elektrizitätsrechtliche Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tage vor der örtlichen Erhebung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, 8010 Graz, Stempfergasse 7, IV. Stock, Tür 402, und beim Gemeindeamt Spital am Semmering, Bundesstraße 16, 8684 Spital am Semmering, zur Einsicht während der Amtsstunden für jene Stellen und Beteiligten auf, deren rechtliche Interessen durch das Bauvorhaben berührt werden.

**Hievon werden verständigt:**

- 1.) Stadtwerke Mürzzuschlag GmbH, Mariazeller Straße 45c, 8680 Mürzzuschlag, (mit der Bitte um Beistellung einer Schreibkraft)
- 2.) Gemeinde Spital am Semmering, Bundesstraße 16, 8684 Spital am Semmering, gemeinde@spitalamsemmering.com, (auch als Grundeigentümerin); **unter Anschluss des Plansatzes II**, mit dem Ersuchen, die angeschlossene Kundmachung an der Amtstafel anzuschlagen und außerdem den Inhalt ortsüblich zu verlautbaren; die mit dem Anschläge- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung und der übermittelte Plansatz II mögen bei Verhandlungsbeginn dem Verhandlungsleiter übergeben werden
- 3.) Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik, Landhausgasse 7, 8010 Graz, 01. Bez.: Innere Stadt, abteilung15@stmk.gv.at, **unter Anschluss des Plansatzes III**, (wegen Entsendung eines Amtssachverständigen für Elektrotechnik)
- 4.) Arbeitsinspektorat Steiermark, Liebenauer Hauptstraße 2 - 6, 8041 Graz, graz@arbeitsinspektion.gv.at
- 5.) Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck an der Mur, bhbm@stmk.gv.at
- 6.) Österreichische Bundesforste, Pummerngasse 10-12, 3002 Purkersdorf
- 7.) Pollross Norbert, Hochweg 14, 8684 Spital am Semmering

Angeschlagen am: 21.01.2019  
Abgenommen am: 21.02.2019